

Ziele der Weiterbildung

Die berufsbegleitende Weiterbildung in systemisch-lösungsfokussierter Beratung ist eine seit Jahren gängige Praxis zur Erweiterung der Qualifikation von Pädagog*innen, Sozialpädagog*innen und anderen Personengruppen, die in Tätigkeitsfeldern der psychosozialen Versorgung arbeiten. Ziel der Weiterbildung ist, zur Arbeit mit Einzelnen, Familien und anderen sozialen Systemen in den unterschiedlichen Bereichen mit Prinzipien und Mitteln der systemisch-lösungsorientierten Beratung zu befähigen.

Den Teilnehmer*innen der Weiterbildung wird praxisrelevantes Handlungswissen der systemisch-lösungsfokussierten Beratung vermittelt.

Das Norddeutsche Institut ist Mitglied in den Dachverbänden Systemische Gesellschaft (SG), Berlin und Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSTF), Köln.

Aufbau und Umfang

Die Weiterbildung dauert ca. 2 Jahre, gliedert sich in einen Grund- und Aufbaukurs und umfasst 550 Einheiten:

- 200 UE Theorie und Methodik
- 75 UE Supervision
- 75 UE Selbsterfahrung
- 70 UE protokollierte Interventionsgruppenarbeit
- 100 UE dokumentierte Praxis in Beratung
- 30 UE dokumentierte(s) Literaturstudium/Eigenarbeit
- 2 schriftliche Falldokumentationen
- 1 Live-/Video-/DVD-Supervisionen
- Abschlusskolloquium

Seminare: In den Seminaren werden die theoretischen Inhalte und methodischen Vorgehensweisen vermittelt und die therapeutische Praxis in Rollenspielen und Übungen trainiert.

Supervisions: Sie dient der praktischen Umsetzung des erworbenen Wissens. Supervision erfolgt als Live-Supervision durch Videoanalyse und Beratungssimulationen in der Gruppe und einzeln und findet im Seminarrahmen statt.

Selbsterfahrungs: Inhalte sind der Transfer methodisch geleiteter therapeutischer Techniken in den eigenen Handlungsstil und die Entwicklung therapeutischer Grundhaltungen in die professionelle Identität sowie die Reflexion der professionellen Entwicklung.

Interventionsgruppen: Die Teilnehmer*innen treffen sich zwischen den Seminaren zur Reflexion, kollegialen Beratung und Vertiefung der Seminarinhalte in regionalen Interventionsgruppen. Die selbstorganisierte Arbeit wird mit schriftlichen Protokollen dokumentiert.

Teilnahmevoraussetzung

Voraussetzung für die Teilnahme an der Weiterbildung ist ein Hochschul-, Fachhochschul-, Fachschulabschluss oder eine spezifische berufliche Ausbildung sowie aktuelle berufliche Tätigkeit in einem Arbeitsfeld, das die Umsetzung systemischer Ideen und Vorgehensweisen ermöglicht. Eine mehrjährige Berufspraxis im beraterischen Feld ist erwünscht. Ausnahmen regelt der Weiterbildungsausschuss auf Anfrage.

Bewerbung

Bewerbungen (Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild (Scan), Kopien vom (Fach-)Hochschulabschluss bzw. Berufsabschluss, Nachweise von Zusatzqualifikationen und Berufserfahrung) richten Sie bitte per Post an:

Institut für Systemische Arbeiten
Matthias Freitag
Michaelstr. 37
09116 Chemnitz

Für Rückfragen:
Tel. 0178 / 8831110
Fax 03222 / 3728743
E-mail: office@mfreitag.de

Abschlusszertifikat

Nach erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung mit den dazu erbrachten Leistungen erhalten die Teilnehmer*innen ein qualifizierendes NIK-Zertifikat und erlangen dadurch i.d.R. die Voraussetzung zur zusätzlichen Zertifizierung als Systemische/r Berater*in durch die Systemische Gesellschaft (SG).

Norddeutsches Institut
für Kurzzeittherapie, NIK e.V
Bremen
Dresden
Bern



Curriculum
der berufsbegleitenden Weiterbildung

Systemisch- lösungsfokussierte Beratung

Das Norddeutsche Institut für Kurzzeittherapie,
NIK Bremen
in Kooperation mit dem
Institut für Systemische Arbeiten, ISA Chemnitz

Beginn
08. - 10. Oktober 2020

Veranstaltungsort
Hofgärtnerhaus, Brühlscher Garten 4, 01067 Dresden

Leitung
Dr. Manfred Vogt (Bremen)
Matthias Freitag (Chemnitz)

Unter Mitwirkung von
Rita Freitag (Chemnitz)
Dr. Florian Schepper (Leipzig)
Carsten Kuniß (Chemnitz)

Termine und Inhalte - Grundkurs:

Grundlagen systemischer Beratung - Beraterische Haltung - Genogrammarbeit - Ressourceninterview und Reframing	08. - 10.10.2020
Lösungsfokussiertes Interviewen - NIK-PELZ- & -HOPE Modell - Das Wunderszenario - Ausnahmen und Skalen	07. - 09.12.2020
Systemische Interviewführung - Auftragsklärung und Auftragsmuster - Erstgespräch - Zirkuläres Interviewen	21. - 23.01.2021
Systemische Praxis mit Kindern & Jugendlichen - Kinder und Jugendliche mit chronischen Erkrankungen - Spieltherapeutische Interventionen im Krankenhaus - Ressourcenfokussierte Familienarbeit mit Eltern und Geschwistern	25. - 27.03.2021
Systemische Arbeit im Raum - Arbeit mit dem Familienbrett - Aufstellungen - Skulpturtechnik	17. - 19.05.2021
Lösungsfokussierte Interventionen - Hausaufgaben und Experimente - Lösungsorientierte Beratungsplanung - Design individueller Interventionen	28. - 30.06.2021

Termine und Inhalte - Aufbaukurs:

Systemische Selbsterfahrung I - Rolle, Rollenkonflikte, Dilemmata - Ambivalenzen - Rollenmuster, Ich-Anteile, Multiplizitätsmodelle - Lebensfluss, Time-Line	16. - 18.09.2021
Dialogische Praxis - Narrative und reflexive Fragen - Therapie mit dem Reflecting Team - Variationen reflexiver Positionen	01. - 03.11.2021
Systemische Selbsterfahrung II - Trauer und Verlust - Hypnosystemische Trauerbegleitung - Mehrgenerationale Perspektiven	06. - 08.01.2022
Beratung von Eltern, Paaren & Familien - Perspektiven in der Paartherapie - Paardynamik und Ziele - Empfehlungen und Aufgaben	07. - 09.03.2022
Externalisieren in der Beratung - Arbeit mit inneren Teilen - Seitenmodell - Time-Line-Arbeit	19. - 21.05.2022
Abschlussseminar - Reflexion erworbener Kompetenzen - Präsentation der Falldokumentationen - Evaluation und Zertifizierung	04. - 05.07.2022

Team der Weiterbildung:

Dr. phil. Manfred Vogt
Psychologischer Psychotherapeut, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Systemischer Familientherapeut und Hypnotherapeut, Systemischer Lehrtherapeut/Lehrender Supervisor (SG/DGSF), Lehrender Coach (SG), Lehrender Kinder- und Jugendlichentherapeut (DGSF). Gründungsmitglied und Board-Member der European Brief Therapy Association (EBTA), Paris und der International Alliance of Solution-focused Teaching Institutes (IASTI), Oostende. Leitung NIK Bremen.

Matthias Freitag
Diplom-Psychologe, Systemischer Berater und Familientherapeut (SG, DsP), Lehrtherapeut (SG), Fachpsychologe für Klinische Psychologie/Psychotherapie (BDP), Systemischer Supervisor (SG), Berater für Organisations- und Personalentwicklung (TU Chemnitz), Systemischer Dozent (DGsP), Leitung ISA Chemnitz.

Rita Freitag
Diplom-Sozialpädagogin, Lehrtherapeutin (SG), Systemische Beraterin und Therapeutin (SG, DGsP), Hypnotherapeutin (MEG), Systemische Supervisorin (DGSv, SG), Systemische Dozentin (DGsP), Leitung ISA Chemnitz.

Carsten Kuniß
Diplom-Sozialpädagoge, Systemischer Dozent (DGsP), Systemischer Supervisor (DGSF, SG), Systemischer Berater (DGfB, DGsP), Systemischer Pädagoge (DGsP), Coach, Theologisch-Diakoniewissenschaftliches Vertiefungsstudium (EHS), Personalreferent KJF e.V. Chemnitz.

Dr. rer. med. Florian Schepper
Diplom-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut, Lehrtherapeut (DGSF/SG), Systemischer Kinder- und Jugendlichentherapeut (SG), Verhaltenstherapeut.
Arbeitsschwerpunkt: Kinderonkologie an der Universitäts- und Poliklinik für Kinder und Jugendliche, Leipzig und Elternhilfe für krebskranke Kinder, Leipzig.